

Vorlesung am 19.12.07:  
**Actiones (I):  
 Der Formularprozess**

Prof. Dr. Thomas RUFNER  
 rufner@uni-trier.de  
 Materialien im Internet:  
<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=15946>

**Römisches Privatrecht (9)**

**Der Formularprozess**

- Charakterisiert durch die Prozessformel, mit der der Prätor dem Laienrichter vorschreibt, welche Voraussetzungen dieser für eine Verurteilung des Beklagten zu prüfen hat.
- Allmähliche Ablösung des alten Legisaktionenverfahrens im Lauf des 2. und 1. Jahrhunderts vor Christus
- 17. v. Chr. Weitgehende Abschaffung des Legisaktionenprozesses durch die *leges Iuliae iudiciorum*
- Allmähliche Ablösung des Formularprozesses durch den Kognitionsprozess im Lauf des 2. und 3. Jahrhunderts n. Chr.
- 342 n. Chr. Gesetzliches Verbot des Formularprozesses

Prof. Dr. T. RUFNER

**Römisches Privatrecht (9)**

**Der Ablauf des Formularprozesses**

Prof. Dr. T. RUFNER

**Römisches Privatrecht (9)**

**Die Einleitung des Formularprozesses**

- *In ius vocatio*: Aufforderung des Klägers an den Beklagten, ihm sofort zum Gerichtsmagistrat zu folgen.
  - Gerichtsmagistrate: Praetoren und kurulische Aedile, Provinzstatthalter, Magistrate römischer und latinischer Kolonien und Munizipien
  - Notfalls gewaltsame Durchsetzung des Ladungszwanges oder Einleitung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens, aber kein Versäumnisurteil bei Ungehorsam gegenüber der Ladung (oder Unerreichbarkeit des Beklagten)
- Eventuell Vertagung oder Verweisung durch erzwungene oder freiwillige Gestellungsversprechen (*vadimonia*)

Prof. Dr. T. RUFNER

Vorlesung am 9.1.08:  
**Actiones (II):  
 Der Formularprozess  
 (Abschluss) / Das  
 Kognitionsverfahren**

Prof. Dr. Thomas RUFNER  
 rufner@uni-trier.de  
 Materialien im Internet:  
<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=15946>